

## Protokoll der Videokonferenz des Pfarrgemeinderates vom 9. Juni 2021

**Im virtuellen Konferenzraum waren:** KS Corpodean-Dörr, Joachim Etzel, Diakon Gaube, Gabriele Gaukel, Peter Hähn, Simone Mehr, Kerstin Rehberg-Schroth, Franziska Reiss, Doris Valentin-Kruse, Pfarrer Wanske, Kaplan Weiß, Andreas Wilmers

**Entschuldigt waren:** Rita Begner, Jutta Feulner, Benedikt Göpfert, Juliane Weitzel

**Als Gast:** Wigbert Dönni

**1** Herr Hähn begrüßte die Anwesenden. Danach gab Diakon Gaube den geistlichen Impuls.

**2** Doris Valentin-Kruse stellte als Moderatorin die Beschlussfähigkeit als gegeben fest.

### **3 Heimleiter von St.Bardo Wigbert Dönni im Gespräch mit dem PGR**

Zunächst stellte sich Herr Dönni kurz vor. Er hat seit 6 Jahren die Leitung von St.Bardo sowie der ambulanten Dienste in Bad Vilbel und Friedberg inne. In diese Zeit fiel der Abschluss der umfangreichen Bau- u. Renovierungsarbeiten von St. Bardo. Hierbei wurden die meisten Doppelzimmer in Einzelzimmer umgebaut, bei Beibehaltung der Anzahl der Pflegeplätze. Dann kam ab Frühjahr 2020 die große Belastung durch die Corona-Pandemie.

Er erklärte, dass er und das Team diese hervorragend gemeistert hätten. So gab es keinen Ausbruch und keinen Todesfall.

Dass dieser Erfolg mit massiven Einschränkungen für die Bewohner und deren Angehörigen verbunden war, kam im anschließenden Austausch zum Ausdruck. Herr Dönni wies Bedenken dieser Art mit dem Hinweis auf seine „Sorgen für die Bewohner“ zurück.

Was die Möglichkeiten der Seelsorge und gottesdienstlicher Feiern in dieser Zeit betrifft, gab es ebenfalls gegensätzliche Angaben und keinen Konsens.

Mitglieder des PGR betonten aber ihre Bereitschaft zu konstruktiver Zusammenarbeit.

So wurde am Ende vereinbart, dass Herr Dönni mit Heimbeirat und Pflegeleitung über ein Konzept für Gottesdienste spricht, und das Ergebnis in der nächsten Woche Herrn Hähn mitteilt.

Nachdem sich Herr Dönni verabschiedet hatte, wurde über diese Auseinandersetzungen weiter gesprochen und Möglichkeiten der Einflussnahme erörtert.

### **4 Ausschüsse**

- **Ökumene:** Herr Etzel gab einen kurzen Rückblick auf den ÖKT, und was in Friedberg dazu umgesetzt wurde. So war das Zusammentreffen der Gottesdienstteilnehmer von Stadtkirche und Marienkirche auf dem Stadtkirchenplatz ein schönes Zeichen der Gemeinsamkeit.  
Er gab auch einen Hinweis auf das „Hoffnungsfest in der Burg“ am 3. Oktober, wozu die ev. Allianz uns wieder zur Mitarbeit eingeladen hat.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Herr Wilmers teilte mit, dass der Newsletter zum ersten Mal erschienen ist. Beiträge dafür sollen an ihn geschickt werden

### **5 Pastoraler Weg**

Herr Hähn berichtete, dass die Ergebnisse der 3 Teilprojektteams am 3.7. zusammengeführt werden. Dafür ist dann der neue Lenkungsausschuss zuständig.

Pfr. Wanske ergänzte, dass auch auf diözesaner Ebene diese Arbeit läuft. In einem Entwurfspapier gibt es einen Ausblick auf Phase 3 des Prozesses.

## **6 Infos zum Pfarrerwechsel**

Pfr. Wanske erklärte, dass es bisher noch keine Bewerbung für die Nachfolge gibt. Er selbst ist bis zum Beginn der Herbstferien präsent und möchte dann flexibel sein für die Vorbereitung auf die neue Stelle.

## **7 Gemeindegarten**

Herr Gaube teilte mit, dass seine Frau und Kpl. Weiß das Projekt dem VR vorgestellt haben. Als Ansprechpartner im VR haben sich Herr Fröhlich und Herr Lintl zur Verfügung gestellt. Der VR ist von dem Plan sehr angetan, muss allerdings die Möglichkeiten der Finanzierung prüfen und darüber entscheiden.

## **8 Verschiedenes**

Kpl. Weiß wies auf die Firmgottesdienste am 20. Juni um 10.30 Uhr und 14.00 Uhr hin. Wegen der weiterhin bestehenden Beschränkungen kann die Gemeinde leider nicht daran teilnehmen, sondern ist auf die Gottesdienste am 19.6. um 18.00 Uhr in der MK und am 20.6. um 9.00 Uhr in St. Anna angewiesen.

Impuls am **13. Juli**: Gabriele Gaukel; Moderation: Andreas Wilmers

Für das Protokoll: Joachim Etzel